

# Gitarristische Vereinigung e. V. Sitz in München

## INHALT: XV. JAHRGANG.

### NUMMER I. Februar 1914.

- GIULIANI, M. Rondo und Cadenzen aus  
Op. 100 für Gitarre-Solo . . . S. 2-4
- KNAB, ARMIN Zwei Kinderlieder aus des  
Knaben Wunderhorn f. Gesang  
und Gitarre . . . . . S. 5-6
- JOLY, D. Etüde u. Tyrolienne f. Gitarre-Solo S. 7-8

### NUMMER II. April 1914.

- L'HOYER, D. DE: Duo Nocturne No. 5  
für 2 Gitarren . . . . . S. 10-13
- ALBERT, HEINRICH: 2 Kuckuckslieder  
Gesang und Gitarre . . . . . S. 14-15
- GIULIANI, M.: Cadenzen aus Op. 100 S. 16

### NUMMER III. Juni 1914.

- STEINWENDER, O.: „Elisabeth“ f. Ge-  
sang und Gitarre . . . . . S. 18-19
- RUEFF, ROLF: „Ich hört' ein Sichel  
rauschen“. Duo für Mezzosopran  
und Bariton und 2 neunsaitigen  
Basslauten . . . . . S. 20-21
- SCHNEIDER, S.: Abendständchen für  
Gitarresolo . . . . . S. 22-23
- GIULIANI, M.: Cadenzen und Präludien  
aus op. 100 . . . . . S. 24



1924  
1956

Verlag  
Gitarrefreund  
München.

Nachdruck verboten alle Rechte vorbehalten

# Elisabeth.

Stiftung des Komponisten.

Gedicht von J. Storm.

Komposition von  
Otto Steinwender.

Langsam kummervoll.

Mei-ne Mut-ter hat's ge-wollt, den  
 An-dern ich neh-men sollt, was ich zu-vor be-ses-sen, mein Herz sollt es ver-  
 ges-sen; das hat es nicht ge-wollt, das hat es nicht ge-  
 wollt. Mei-ne Mut-ter klag ich an, sie hat nicht wohl ge-  
 tan; was sonst in Eh-ren stün-de nun ist es wor-den

*mf*  
*molto cresc.* *erregt.*  
*p* *rit.*  
*p a tempo* *mf*  
*molto cresc.* *erregt.*

*sva* *sva* *sva* *sva* *sva* *sva* *sva* *sva*

*f* (schwer)*pp*

Sün - de.

Was fang' ich an,

was fang' ich an?

*mf*

(bitter)

Für all mein Stolz und Freud' ge -

won - nen hab' ich Leid.

Ach, wär das nicht ge - sche - hen,

*cresc.*

ach, könnt ich bet - teln ge - hen ü - ber die brau - ne Heid', ü - ber die

*rit. morendo**a tempo*

brau -

ne

Heid'.

# Ich hört' ein Sichel rauschen...

Duo für Mezzosopran und Baryton

mit Begleitung von zwei neunseitigen Baßlauten.

Nach einem Motiv von Miguel de Fuenllana

Lyra Orphenica 1554

eingesetzt von Rolf Rueff.

**Ziemlich rasch.**

Ich hört' ein Si - chel rau - - - sachen, die  
 Ich hört' ein Si - chel rau - - -  
 rau - - - sacht und brau - - - st so sehr, ich hör' ein  
 sachen, die rauscht und braust so sehr, i - ch  
 Mäd - lein kla - - gen, sie hätt ver - lor'n ihr Ehr!  
 hör' ein Mäd - lein kla - - gen! So woll'n wir'

Hast Du Dein Ehr' ver - lo - ren, so hab' ich doch die mein.

beid' mit ei - na - n - d - er bin - den ein Krän - ze - lei - n von

Kom - mst

Ro - sen, ja, von Ro - sen vo - n Klee. Kom - mst

Du mir aus den Au - gen ich seh dich nim - mer - meh', ich seh dich nim - mer - meh'!

Du mir aus den Au - gen ich seh dich nim - mer - meh', ich seh dich nim - mer - meh'!

# Abendständchen.

S. Schneider, Op. 28.

**Allegro.**

**Andante.**

Trio.

# Cadenzen und Praeludien.

M. Giuliani, aus Op. 100.

**Vivace.**

**Allegro.**